

Deutscher Seegüterumschlag wird 2011 um 3,2% wachsen

Nachdem der Güterumschlag in den deutschen Seehäfen 2010 voraussichtlich um 6,1% auf 275,5 Mio. t stieg, wird 2011 mit einem Wachstum des Umschlags in unseren Seehäfen um 3,2% auf insgesamt 284,2 Mio. t gerechnet.

Dies geht aus der „Gleitenden Mittelfristprognose für den Güter- und Personenverkehr – Mittelfristprognose Winter 2010/2011“ hervor, die im Auftrag des Bundesverkehrsministeriums erstellt wurde.

Danach wurde 2010 knapp ein Drittel des Einbruchs im Jahre 2009 (259,5 Mio. t) aufgeholt, so dass der Umschlag 2010 um 13% unter dem Stand des Rekordjahres von 2008 (316,7 Mio. t) lag. 2011 wird die Differenz noch rund 10% betragen.

Bis 2014 wird mit einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum des Umschlags in unseren Seehäfen um 2,5% auf 306,1 Mio. t gerechnet. Der Gesamtumschlag würde danach 2014 noch 3% unter dem Rekordergebnis von 2008 liegen.

Das Transportaufkommen der übrigen Verkehrsträger wird nach der Gleitenden Mittelfristprognose 2011 zusammen um 3,1% wachsen und durchschnittlich jährlich bis 2014 um 2,5% zunehmen (siehe beiliegende Tabelle).

Der vollständige Prognosebericht steht ab sofort kostenfrei im Internet unter www.baq.bund.de zur Verfügung.